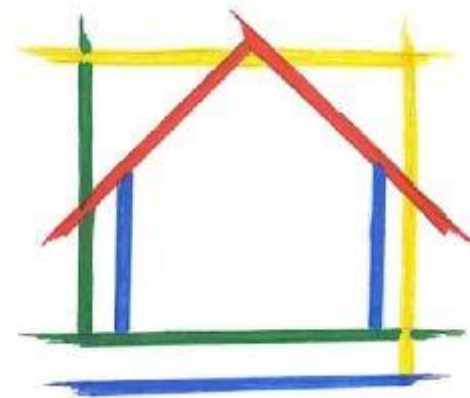


Wissenswertes für Bauherren



Strom **Erdgas** **Trinkwasser**

Mit Sicherheit gut versorgt.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen.....	3
Anschlussanfrage	3
Angebot / Verträge	3
Herstellung der Netzanschlüsse/Bauausführung.....	3
Einbau der Messeinrichtungen (Inbetriebnahme der Anlage)	3
Was müssen Sie beim Planen der Netzanschlusseinrichtungen berücksichtigen?	4
Die Mehrspartenhauseinführung (MSH)	5
Konzept	5
Einsatz der Mehrspartenhauseinführung (MSH)	6
Anschlussräume	7
Anschlussraum.....	7
Anschlusswand	7
Anschlussnische	7
Allgemeine Hinweise für den Anschlussraum* nach DIN 18012.....	7
Musteranschlussraum (Keller)	9
Musteranschlussraum (Erdgeschoss)	10
Musteranschlussnische (Erdgeschoss).....	11
Der Leitungsgraben.....	12
Ihre Ansprechpartner	14



Allgemeine Informationen

Diese Bauherrenmappe dient Ihnen als Planungshilfe und gilt als Ergänzung zu den anerkannten Regeln der Technik. In dem anzuschließenden Objekt sind insbesondere die Vorgaben der DIN VDE, DVGW, TAB und TRWI einzuhalten. Bei der Planung der Räumlichkeiten ist die Lage und Ablesbarkeit der Zähl- und Messeinrichtungen zu berücksichtigen (DIN 18015).

Anschlussanfrage

Bitte teilen Sie uns mittels einer Anschlussanfrage die Bedarfswerte Ihres Bauvorhabens für Strom, Erdgas und Trinkwasser mit. Nutzen Sie hierzu bitte das Formular „Netzanschlussanfrage“.

Bitte fügen Sie der Netzanschlussanfrage einen amtlichen Lageplan 1:250 und einen Grundrissplan (Keller/Bodenplatte) mit der gekennzeichneten Stelle für die Gebäudeeinführung bei.

Wir empfehlen für die Zusammenstellung der Unterlagen, den Planer/Architekten und/oder ein konzessioniertes Fachinstallationsunternehmen zu Rate zu ziehen.

Die bei den Stadtwerken Radevormwald konzessionierten Fachinstallationsunternehmen finden Sie auf unserer Internetseite im Installateurverzeichnis.

Angebot / Verträge

Sobald Ihre vollständigen Antragsunterlagen vorliegen erhalten Sie in der Regel innerhalb von 2 Wochen ein Angebot über die Herstellung der Netzanschlüsse.

Bei Leistungsanforderungen größer 30kW (Strom/Erdgas) erhalten Sie zudem einen Netzanschlussvertrag sowie einen Anschlussnutzungsvertrag.

Herstellung der Netzanschlüsse / Bauausführung

Nach Eingang der Auftragserteilung benötigen wir eine Vorlaufzeit von etwa 3 Wochen für die Material- und Personaldisposition. Einen genauen Termin für die Herstellung der Netzanschlüsse vereinbaren Sie bitte mit der Bauausführung. (Siehe Ansprechpartner auf Seite 14)

Voraussetzung für die Herstellung der Anschlüsse ist ein abschließbarer Anschlussraum!

Einbau der Messeinrichtungen (Inbetriebnahme der Anlage)

Der Einbau der Messeinrichtungen (Zähler) und die Inbetriebnahme Ihrer Anlage müssen durch einen, von Ihnen beauftragten, konzessionierten Installateur erfolgen.



Die bei den Stadtwerken Radevormwald konzessionierten Fachinstallationsunternehmen finden Sie auf unserer Internetseite im Installateurverzeichnis.

Die Messeinrichtungen (Zähler) werden durch die Stadtwerke Radevormwald zu Verfügung gestellt. Die Ausgabe erfolgt nur mit einem vollständig ausgefüllten Inbetriebsetzungsauftrag an den Installateur.

Was müssen Sie zur Planung der Netzanschlussleitungen berücksichtigen?

Netzanschlüsse gehören zu den Betriebsanlagen des Netzbetreibers und sind somit dessen Eigentum. Sie werden ausschließlich vom Netzbetreiber oder dessen Beauftragten hergestellt, instandgehalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. Sie müssen jederzeit zugänglich und vor Beschädigung geschützt sein.

In Radevormwald ist die Stadtwerke Radevormwald GmbH der Netzbetreiber.

Die Hausanschlüsseinrichtungen sollten sich an der Gebäudeseite befinden, die der leitungsführenden Straße zugewandt ist. Dies sollte dem Architekten / Planer möglichst frühzeitig mitgeteilt werden. (Ansprechpartner Leitungsauskunft)

Generell werden die Leitungen rechtwinklig zum Haus und mit maximal einer Richtungsänderung verlegt. Bitte verzichten Sie im Bereich der geplanten Trassenführung auf Kontrollschächte, Regenwasserzisternen, Entwässerungsleitungen etc.

Ein Mindestabstand von einem Meter zwischen Trinkwasseranschlussleitung und Erdwärmeleitungen/Kollektoren ist unbedingt einzuhalten!

In den Netzgebieten, in denen alle Sparten (Strom/Gas/Trinkwasser) zur Verfügung stehen, wird in der Regel eine platzsparende Mehrspartenhauseinführung (MSH) eingesetzt.



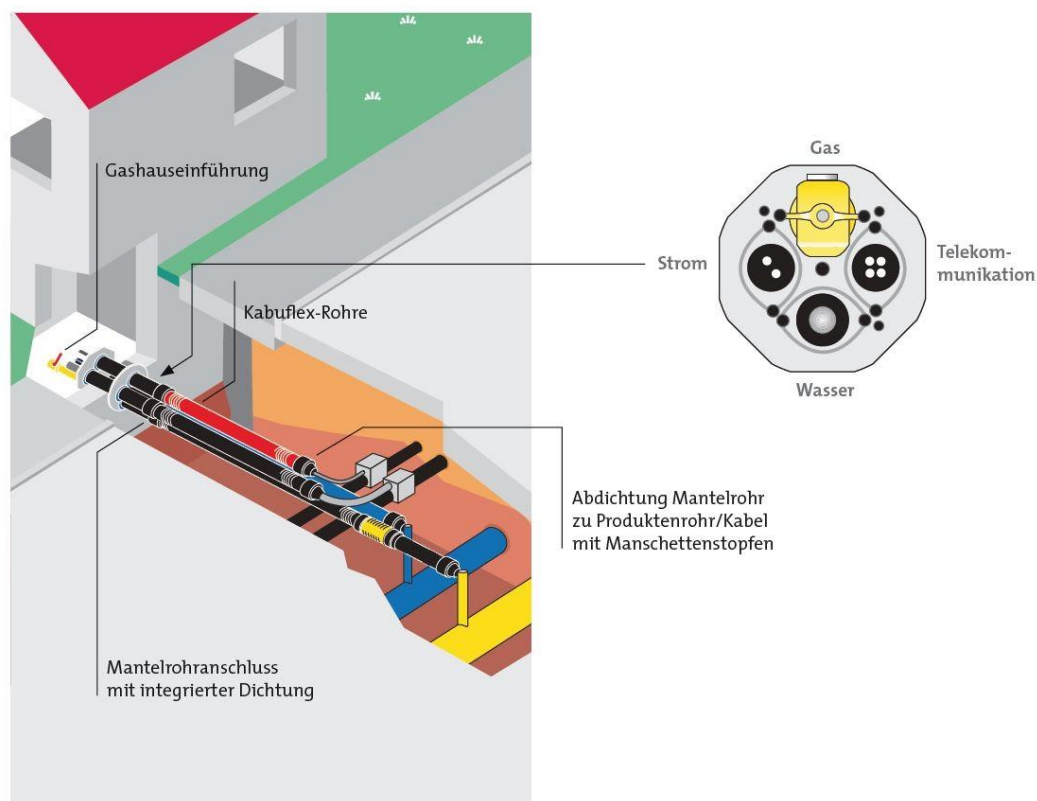
Die Mehrspartenhauseinführung (MSH)

Konzept

Die MSH ist ein Erschließungskonzept das auf eine gemeinsame Verlegung aller zur Versorgung notwendigen Sparten ausgelegt ist. Bei koordinierten Netzanschlüssen (sobald mehrere Gewerke benötigt werden) ist die Mehrspartenhauseinführung die optimale Lösung.

Sie bietet Ihnen einen dauerhaften Vorteil:

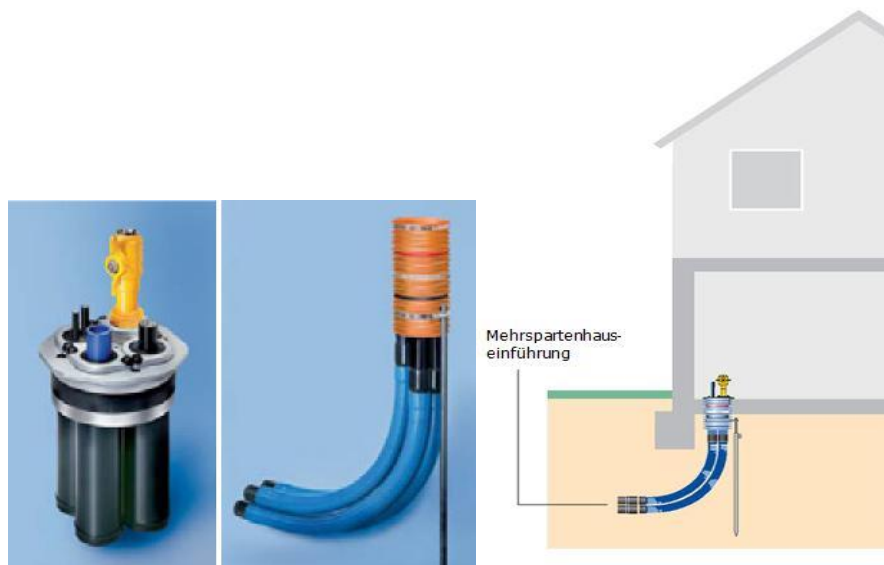
- Platzsparender und zentraler Zugang für alle Versorgungsleitungen
- Effiziente, kostensparende Abwicklung der Tiefbauarbeiten, da alle Anschlussleitungen in einem Graben verlegt werden
- Es wird nur ein Kellerwanddurchbruch benötigt
- Leerrohrverlegung von der Mehrspartenhauseinführung bis zur Grundstücksgrenze, damit für später verlegte Gewerke keine Grabarbeiten mehr notwendig sind



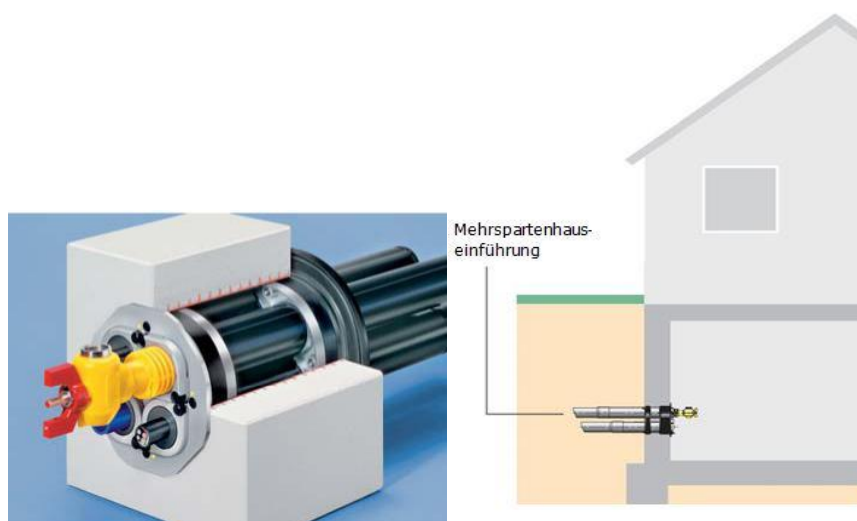
Einsatz der Mehrspartenhauseinführung (MSH)

Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Radevormwald GmbH ist die MSH bei unterkellerten und nicht unterkellerten Gebäuden einsetzbar.

Der Einbau im nicht unterkellerten Gebäude sollte vor dem Betonieren der Bodenplatte erfolgen. Ein nachträglicher Einbau ist mit sehr viel größerem Aufwand verbunden.



Bei unterkellerten Gebäuden wird die Mehrspartenhauseinführung nachträglich als Trockeneinbauvariante eingebaut. Der dazu notwendige Durchbruch wird mittels einer Kernbohrung DN 200 (mm) hergestellt.



Anschlussräume

Anschlusswand

Die Anschlusswand dient zur Anordnung und Befestigung von Leitungen sowie Anschluss und Betriebseinrichtungen und sollte in Verbindung mit einer Außenwand stehen. Die Verlegung der Netzanschlussleitungen auf der Anschlusswand hat kreuzungsfrei zu erfolgen. Die Höhe der Anschlusswand hat mindestens 2 Meter zu betragen.

(Zulässig in Gebäuden mit bis zu 3 Wohneinheiten)

Anschlussnische

Die Verwendung der Anschlussnische ist bei Mehrsparten Netzanschlüssen, allerdings nur bei Einführung durch die Bodenplatte, anwendbar.

(Zulässig in Gebäuden mit bis zu 3 Wohneinheiten)

Anwendung nur nach Rücksprache mit den Stadtwerken Radevormwald!

Anschlussraum

Der Anschlussraum stellt nach DIN 18012 einen Raum dar, welcher im Lichten* mindestens 1,8 m breit, 2,0 m lang und 2,0 m hoch sein muss.

(Vorgeschrieben in Gebäuden mit mehr als 3 Wohneinheiten)

*frei von Hindernissen

Allgemeine Hinweise für den Anschlussraum* nach DIN 18012

1. Anschlussräume müssen über allgemeine Räume oder direkt von außen erreichbar sein.
2. Sie sollten an der Gebäudeaußenwand liegen, durch die die Anschlussleitungen geführt werden.
3. Anschlussräume müssen frostfrei, trocken, lüftbar und verschließbar sein.
4. In Anschlussräumen mit Wasseranschluss ist eine ständig wirksame Entwässerungsmöglichkeit vorzusehen.
5. Die Wände von Hausanschlussräumen müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102 Teil 2 entsprechen.
6. Die Raumtemperatur des Hausanschlussraumes darf 30 Grad nicht übersteigen. Es muss sichergestellt sein, dass die Temperatur des Trinkwassers nicht über 25 Grad ansteigen kann.
7. Im Anschlussraum ist in der Nähe des Starkstromanschlusses eine Potenzialausgleichsschiene nach DIN 18015 anzubringen und vorschriftsmäßig anzuschließen.
8. Der Schutz- und Arbeitsabstand zwischen den Leitungen und Einrichtungen der einzelnen Versorgungsträger muss mindestens 0,3 m betragen.

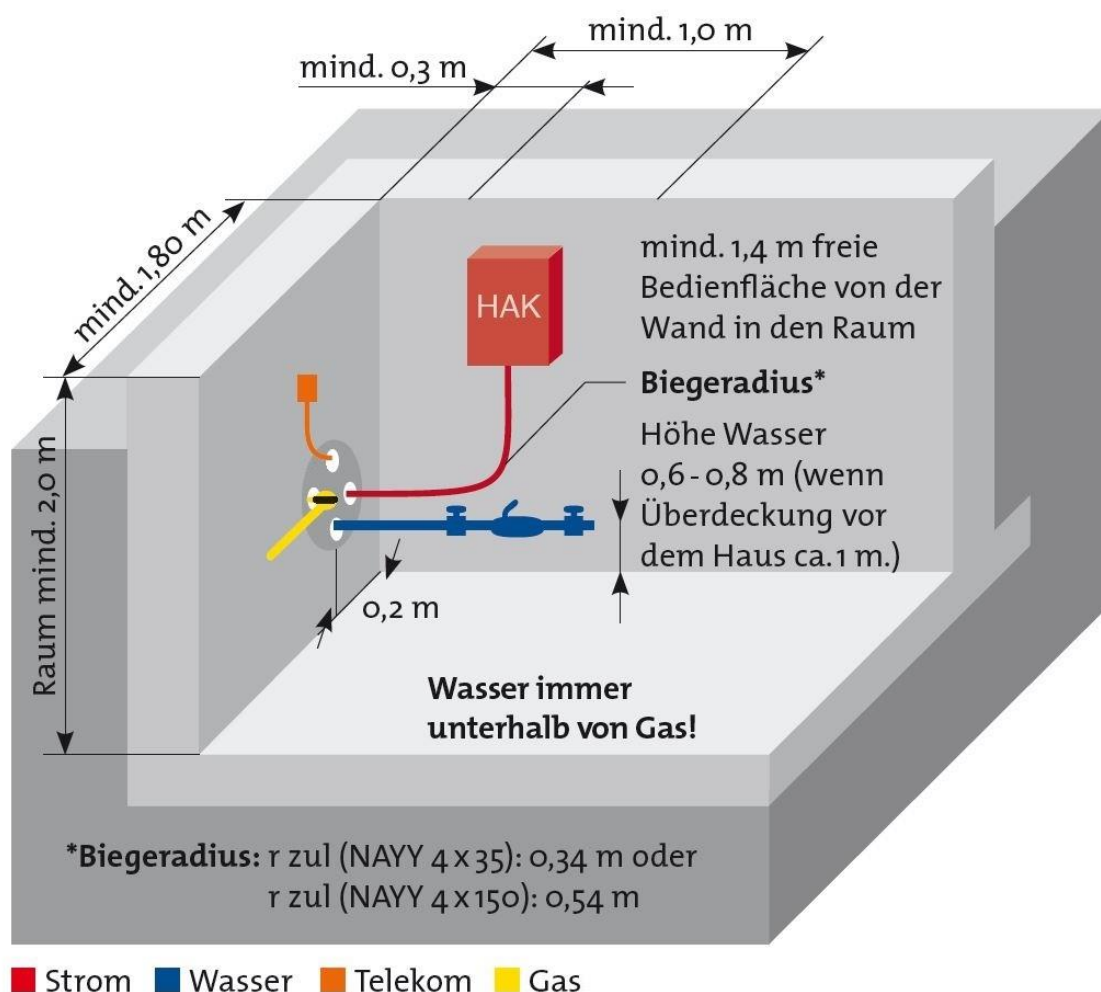


-
9. Zudem gelten die gültigen Vorschriften der technischen Anschlussbedingungen (TAB) für den Strombereich sowie die technischen Regeln für die Gasinstallation (TRGI). Für die Einhaltung dieser Vorschriften ist Ihr Elektro- bzw. Gasinstallateur verantwortlich.

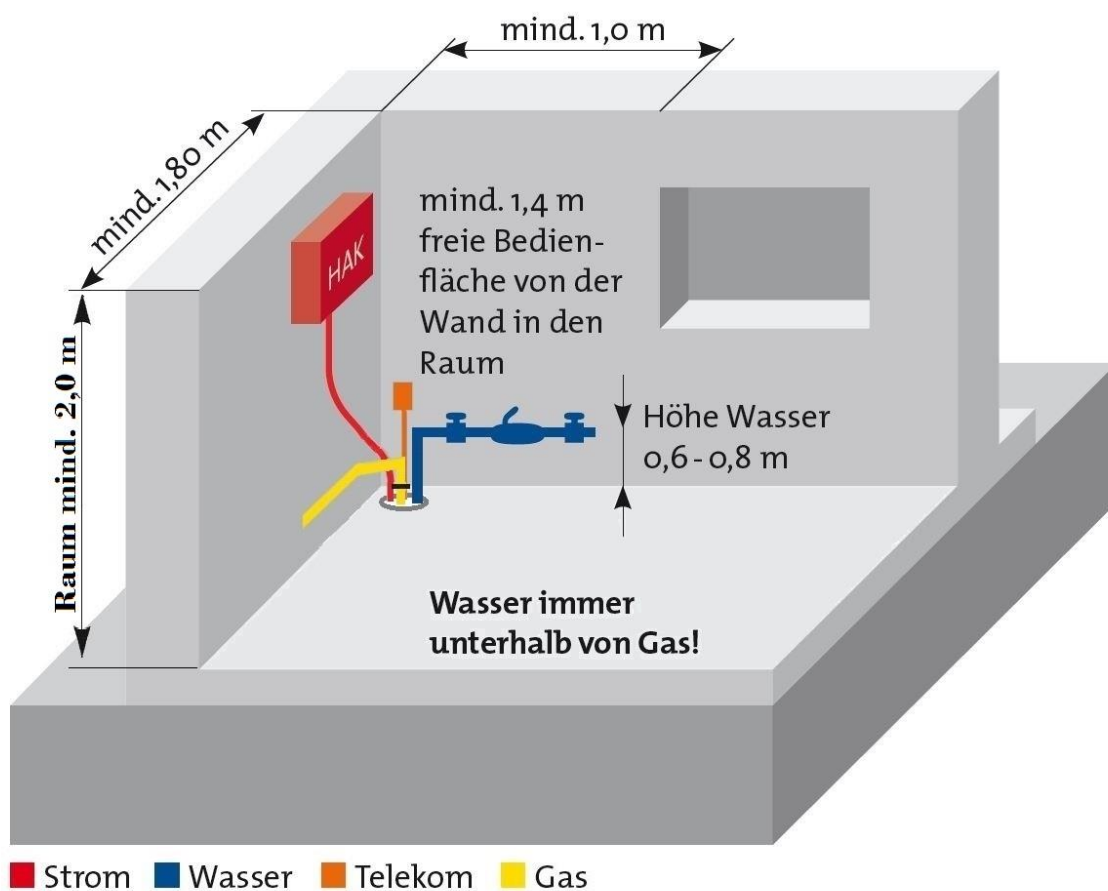
* Bei bis zu 3 Wohneinheiten sind keine gesonderten Anschlussräume erforderlich, die Bestimmungen für die Anschlüsse der Leitungen sind jedoch sinngemäß anzuwenden. Der Anschlussraum stellt nach DIN 18012 einen Raum dar, welcher ab einer Anzahl von 4 Wohneinheiten zu errichten ist.



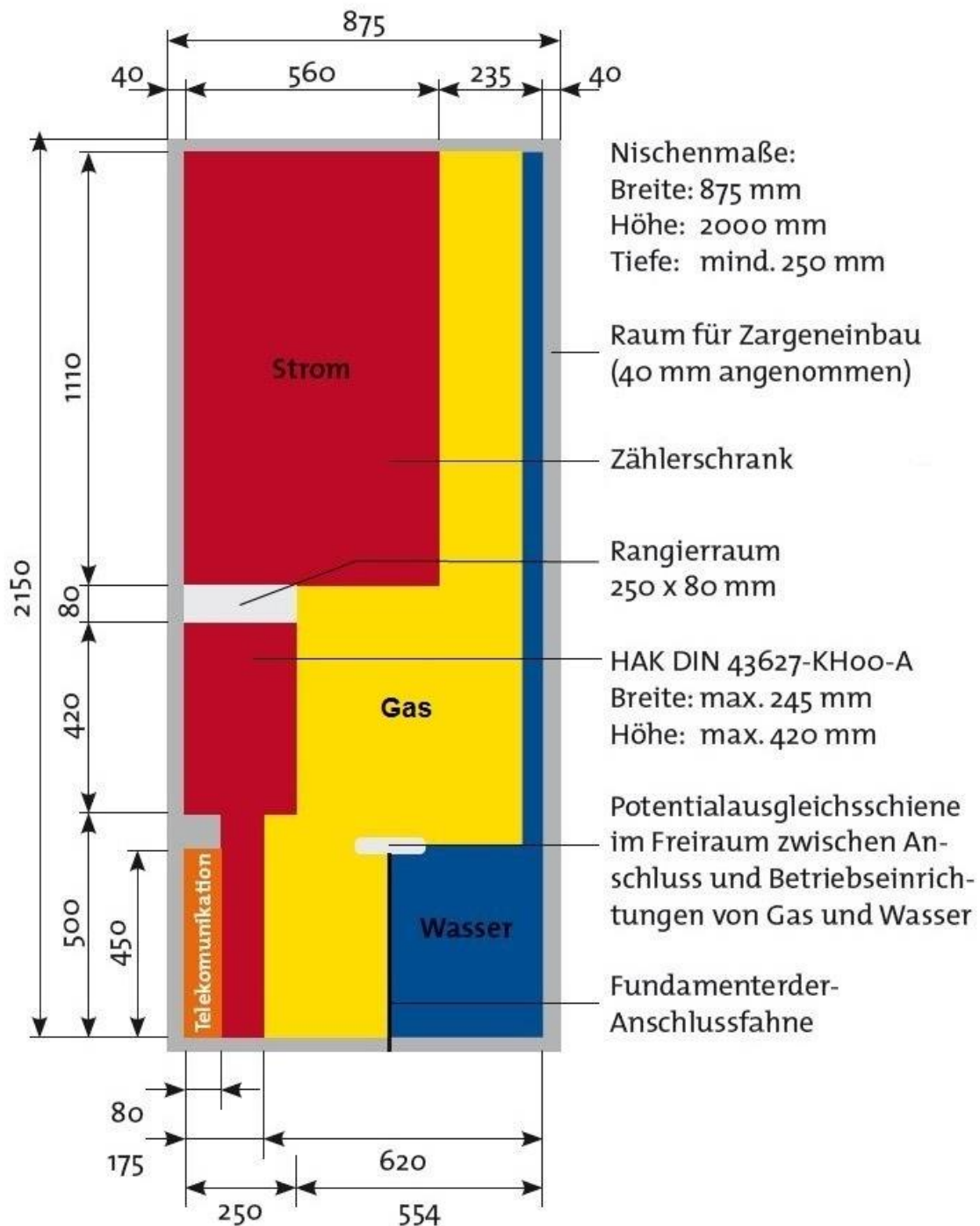
Musteranschlussraum (Keller)



Musteranschlussraum (Erdgeschoss)



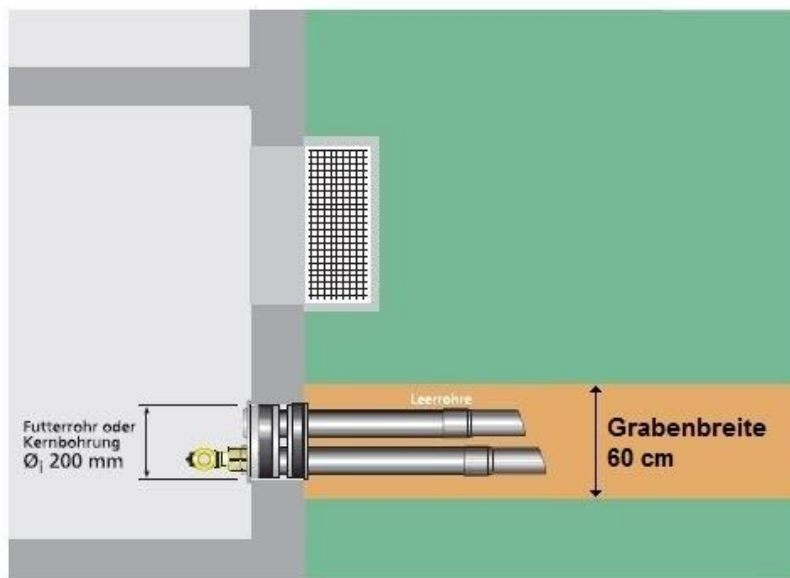
Musteranschlussnische (Erdgeschoss)



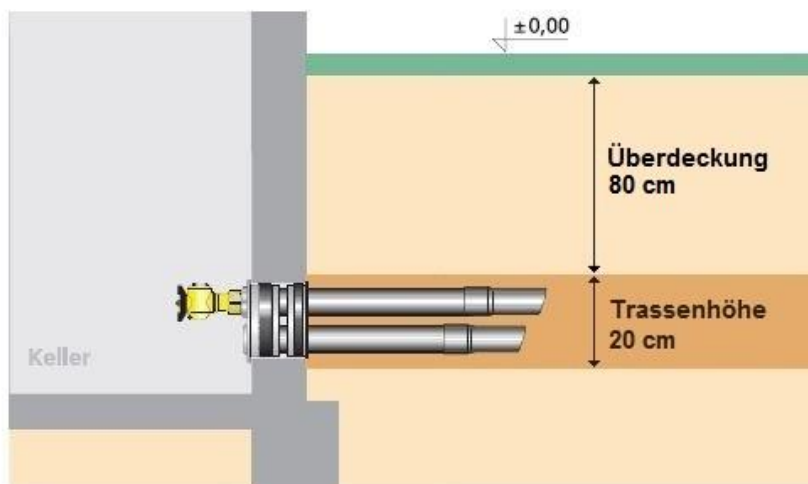
Der Leitungsgraben

Gebäudeaußenseite
für Gebäude mit Keller

Draufsicht



Schnitt

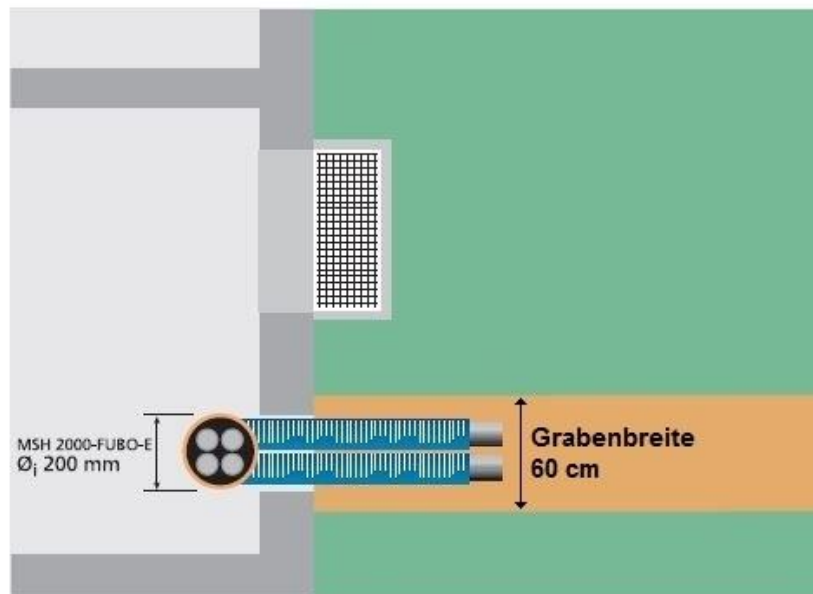


Achtung!
In diesem Bereich keine Kontrollschächte,
Regenwasserzisternen und Entwässerungsleitungen

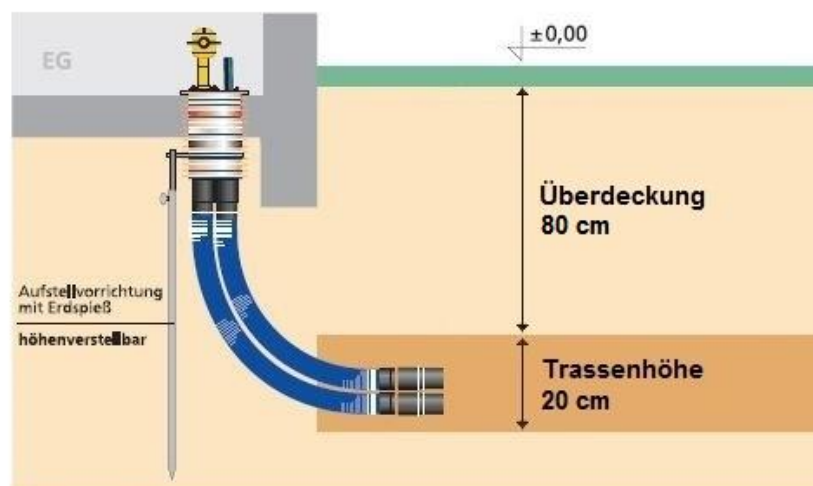


Gebäudeaußenseite für Gebäude ohne Keller

Draufsicht



Schnitt



Achtung!
In diesem Bereich keine Kontrollschächte,
Regenwasserzisternen und Entwässerungsleitungen



Ihre Ansprechpartner

Netzvertrieb:

Herr Thomas Schöpfl
Tel.: 02195 91 31-57
t.schöpfl@s-w-r.de



Leitungsauskunft:

Herr Folko Kanter
Tel.: 02195 91 31-52
f.kanter@s-w-r.de



Bauausführung:

Herr Lutz Kreimendahl
Tel.: 02195 91 31-38
l.kreimendahl@s-w-r.de



Stadtwerke Radevormwald GmbH

Ihr freundlicher und zuverlässiger Ansprechpartner
in allen Fragen rund um die Energie- und
Trinkwasserversorgung in Radevormwald



Versorgungsnetz Strom

Zuverlässig und komfortabel...

Versorgung mit Elektrizität



Versorgungsnetz Gas

Sicher, zuverlässig und bequem...

Versorgung mit Erdgas



Versorgungsnetz Trinkwasser

Topqualität aus der Talsperre...

Versorgung mit Trinkwasser

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.s-w-r.de

